

„Und wenn die Welt auch kleiner wird,
für was Neues ist immer noch Platz!“

Kreativ durch die schul- und kindergartenfreie Zeit



Jugendkunstschule
der Stadt Unna

Blindzeichnen „Ich mal dich“

So geht's:

Du und eine weitere Person stehen sich gegenüber. Vor euren Bauch haltet ihr die Pappe mit einem darauf befestigten Blatt (dafür das Klebeband).

Nun schau ihr euch nur ins Gesicht, nicht auf das eigene Blatt und nicht auf das Blatt des Anderen. Blind zeichnet ihr auf euer Blatt das Gesicht des Anderen. Versprochen: Wenn ihr beide fertig seid, gibt es was zu lachen!

Du brauchst:

Feste Pappe/Zeichenbrett
Papier
Krepp-Klebeband
Bleistift oder Wachsmalkreide



Das Irgendwas

So geht's:

Du nimmst drei Boxen und schreibst auf die erste „Kopf“, auf die zweite „Bauch“, auf die dritte „Beine“.

Nun schreibst du verschiedene Tiere auf jeweils drei Zettel (drei Mal Fisch, drei Mal Hase, drei Mal Löwe und so weiter) und wirfst jeweils einen in jede der Boxen.

Der Malspaß beginnt:

Du ziehst blind einen Zettel aus jeder Box und malst dein Irgendwas.

Wenn du magst, kannst du dir noch einen Namen ausdenken und in den Hintergrund den Lebensraum des Wesens malen. Wo lebt wohl ein LöwenHasen-Schwein? Wo fühlt sich ein NashornBienenFisch besonders wohl? Da fällt dir bestimmt was ein!

Du brauchst:

drei Boxen, Aufschrift „Kopf“,
„Bauch“, „Beine“, darin Kärt-
chen mit verschiedenen
Tiernamen

beliebige Kreide/Stift/
Farbe+Pinzel

Papier



Verrückte Welten

So geht's:

Du nimmst wieder die drei Boxen, diesmal steht darauf „Wer?“, „Wo?“ und „Was?“. In die erste Box legst du Zettel mit Personen (der Hund, die Hexe, der Astronaut,...), in die zweite Zettel mit Tätigkeiten (springt Seilchen, popelt, tanzt, pflanzt einen Baum,...) und in die dritte Zettel mit Orten (auf der Kirmes, in der Schule, unter der Erde,...).

Nun ziehst du nacheinander aus jeder Box einen Zettel - es entstehen die lustigsten Sätze, aus denen sich das ergibt, was du nun auf dein Blatt zeichnest oder malst. Schlappplachen garantiert!

Du brauchst:

drei Boxen, Aufschrift „Wer?“, „Was?“, „Wo?“, darin Kärtchen mit Satzteilen

Blei- und Farbstifte oder Farbe und Pinsel

Papier



Knickbilder: Gemeinsam malen

So geht's:

Du knickst das Blatt so, dass es durch zwei Knicke in drei Teile geteilt wird. Jeder bekommt ein eigenes Blatt. Nun zeichnet jeder auf das obere Drittel des Blattes einen Kopf mit Hals. Den Hals zeichnet er ein kleines Stückchen über den Knick hinaus und knickt das obere Drittel dann so nach hinten um, dass der Kopf nicht mehr zu sehen ist.

Nun gibt jeder sein Blatt an seinen rechten Nachbarn weiter. Der malt, anschließend an des kleine Stück vom Hals, das zu sehen ist, einen Bauch mit Armen, lässt ihn wieder ein kleines Stück über den Knick ragen, knickt wieder nach hinten um und gibt das Blatt weiter. Nun sind die Beine dran. Seid ihr alle fertig? Dann Aufklappen und Staunen!

Du brauchst:

Papier

Wachsmaler, Jaxon-Kreiden oder Buntstifte



Malen zu Zweit

So geht's:

Du und eine weitere Person sitzen nebeneinander, vor euch das Blatt Papier. Gemeinsam haltet ihr **EINEN** Stift. Nun sagt ihr immer abwechselnd, was gezeichnet werden soll, und tut das dann auch. Wer übernimmt die Führung? Oder wechselt ihr euch ab? Gar nicht so leicht, zu zweit mit einem Stift zu zeichnen!

Wenn ihr fertig seid, klebt ihr das Blatt ans Fenster, legt ein Zweites darüber und zeichnet die Linien nach. So hat nun jeder eine Ausgabe der Zeichnung, die er nach Belieben farbig gestalten kann.

Du brauchst:

Papier
dunkler, wasserfester Stift
Fenster
Pinsel + Wasserfarbe
oder Farbstifte



Knitter-Knüller

So geht's:

Du nimmst dein Blatt und knüllst es zu einer Kugel zusammen. Dann faltest du es vorsichtig wieder auf und streichst es glatt.

Nun ist dein Entdecker-Talent gefragt: Was versteckt sich in den Knitterlinien? Kleine Wesen? Fremde Planeten? Oder gar eine geheimnisvolle Unterwasserwelt? Kleiner Tipp: Dreh das Blatt ruhig auch mal auf den Kopf, vielleicht findest du dann mehr.

Zeichne deine Entdeckungen mit dem schwarzen Stift nach und gestalte sie anschließend farbig aus.

Du brauchst:

dünnes, aber reißfestes Papier
schwarzer Stift
Pinsel + Farbe oder
Farbstifte



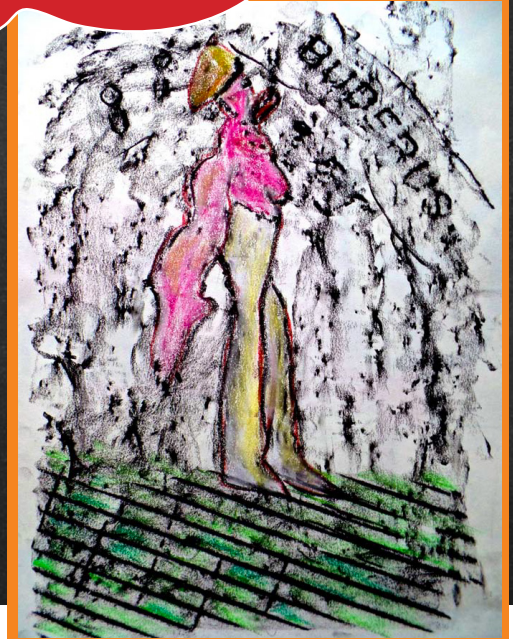
Frottage: Abreibebilder

So geht's:

Du nimmst dein Blatt und gehst in Haus und Garten auf Expedition: Wo sind interessante, raue Oberflächen? Das kann Baumrinde sein, Gitter, Hausnummern, Schrift.

Du legst dein Blatt darüber und reibst mit dem schräg gelegten Stift darüber. So drückt sich die Oberfläche durch und erscheint auf deinem Blatt. Nun suchst du wie bei den Knitterbildern nach interessanten Strukturen, Figuren und kleinen Welten, zeichnest sie mit dem schwarzen Stift nach und gestaltest sie mit Farbstiften oder Kreiden farbenfroh aus.

Du brauchst:
dünnes Papier
schwarzer Wachsmaler oder
Bleistift
Farbstifte oder Pastellkreide



Fotos übermalen

So geht's:

Du bittest deine Eltern oder Geschwister, ein Foto von dir zu machen und in schwarz-weiß auszudrucken.

Dann übermalst du es mit Wachsmalern, Jaxon-Kreiden oder Farbe.

Du kannst dein Traum-Ich malen, dich in ein Monster verwandeln oder ein Tier aus dir machen.

Du brauchst:
ausgedruckte Fotos
Wachsmaler, Jaxon-Kreide
oder Farbe + Pinsel



Waldbolde und Land Art: Kreativ in Garten, Park und Wald

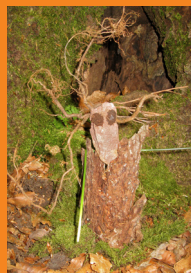
So geht's:

Du suchst dir im Garten oder beim Waldspaziergang einige der tollen Materialien, die die Natur uns zur Verfügung stellt: Äste, Blätter, Früchte des Waldes, Rinde, Gräser oder Blüten. Als „Kleber“ kannst du feuchte Erde oder Harz nehmen, als „Schnur“ Gräser.

Für die Waldbolde suchst du lauschige Plätzchen, wo sich diese Naturwesen heimisch fühlen können, baust sie dort auf, machst ein Foto und lässt sie in ihrem Lebensraum zurück, um die Menschen zu erfreuen, die dort vorbeikommen.

Für Land Art nimmst du die Naturmaterialien und legst mit ihnen Kreise, Spiralen, Spuren auf Ästen und Baumstämmen - dir fallen bestimmt noch mehr tolle Sachen ein!

Du brauchst:
deinen kreativen Kopf und
Materialien aus der Natur



Meine Welt in ner Kiste!

So geht's:

Bestellen deine Eltern gerade öfter mal was im Internet? Dann kommen bestimmt einige Pappkartons zu euch nach Hause. Die kannst du gut gebrauchen, denn in jeden Karton zieht jetzt eine ganze kleine Welt ein! Frag dich doch mal, was du an unserer Welt richtig gut findest und was nicht so toll - und dann mach's besser!

Erfinde deine eigene Welt, in der alles möglich ist, was deine Phantasie hergibt. Schneide Bewohner aus Papier aus und bemale sie, baue Gebäude aus Milchtüten, Türme aus Klorollen, Meere auch Zeitungspapier und lass verrückte Lebewesen deine neue Welt bevölkern!

Du brauchst:

Pappkarton
Papier
Kleber
Schere
Farbe + Pinsel
Wachsmaler
Farbstifte
Milchtüten, Joghurtbecher,
Papprollen - Dinge die keiner
mehr braucht



„Scheinriesen“ Miniaturwelten fotografieren

So geht's:

Du schnappst dir kleine Figuren und lässt sie
den Garten, Balkon, Wald oder die Wohnung
bevölkern.

Suche lustige und spannende Orte, stelle sie
auf und mach ein Foto!

Du brauchst:

kleine Figuren aus dem Mo-
dellbau (oder Lego, Playmobil,
Schleich oder dein Stofftier)

Fotoapparat oder Handy
deinen kreativen Kopf



Viel Spaß beim Ausprobieren.
Bleibt kreativ!